

ARGE LAG Colbitz-Letzlinger Heide
- Der Vorstand –

Niederschrift über die 40. Vorstandssitzung der LAG Colbitz-Letzlinger Heide

Ort der Sitzung: Rathaus in Wolmirstedt,
Tag: Mittwoch, 12.02.2020
Zeit: 10.00 Uhr
Ende: 12.15 Uhr

anwesend:
siehe Anwesenheitsliste

Top 1 – Begrüßung:

Die Vorsitzende, Frau Tholotowsky, eröffnete um 10.00 Uhr die 40. Vorstandssitzung und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Frau Tholotowsky begrüßte besonders als Gäste der heutigen Sitzung Frau Böttger und Herrn Dietrich vom Landesverwaltungsamt (LVwA), Frau Prange vom ALFF Mitte und Herrn Braunsberger vom Landkreis Börde.

Als nächster Punkt wurde die Beschlussfähigkeit der Vorstandssitzung festgestellt. Von den 9 Vorstandsmitgliedern waren 5 anwesend. Damit waren mehr als 50 % anwesend. Von den anwesenden Vorstandsmitgliedern waren 3 Wiso – Partner. Somit waren auch mehr als 50 % der anwesenden Vorstandsmitglieder WiSo-Partner.

Die Vorsitzende berichtete, dass es in den zurückliegenden Monaten zu einer Reihe von Problemen und offenen Fragen im Kontext der Prüfung eingereicherter Vorhaben aus der LAG im LVwA gekommen war. Vor diesem Hintergrund hatte die LAG-Vorsitzende Herrn Dietrich, Leiter der Referats 409, und Frau Böttger, Referentin für LEADER im Referat 409, zur Vorstandssitzung eingeladen. Aus diesem Grund wurde die Tagesordnung geändert und die Aussprache über die konkreten Probleme bei den entsprechenden Projekten vorgezogen. Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden jeweils Vertreter der Antragsteller eingeladen. Dies waren für das Vorhaben „Bahnhof Wolmirstedt“ Frau Hendrich vom Planungsbüro Seidl und Heinecke, Herr Pazina vom Bodelschwinghaus und Herr Nase, der Bürgermeister der Gemeinde Barleben.

Herr Dr. Bock erläuterte kurz den Arbeitsstand zu den kritischen Vorhaben sowie die diesbezüglich erfolgten Abstimmungen und stellte die Vertreter/innen der jeweiligen Projektträger vor.

Projekt „Bahnhof Wolmirstedt“

Ziel des LEADER-Projektes ist die Sanierung und Nutzung von Teilen des Bahnhofsgebäudes; dies fügt sich in ein von Land Sachsen-Anhalt gefördertes Vorhaben zur komplexen Sanierung des Bahnhofes ein. Die Fördermittel der NASA waren bereits im Herbst 2019 durch Herrn Minister Thomas Webel dem Projektträger übergeben worden.

Frau Hendrich erläuterte kurz den aktuellen Arbeitsstand:

- Ein Schreiben mit weiteren Nachforderungen des LVwA ging am 7.2.2020 ein. Inhaltlich geht es dabei um Sachverhalte der Finanzierung der Stiftung sowie den diesbezüglichen Status des Bodelschwinghauses als Auftraggeber. Aus der Sicht des Planungsbüros konnten alle entsprechenden Fragen beantwortet werden; die vom LVwA geforderten Nachlieferungen wurden nochmals erläutert und der Umfang der Unterlagen abgestimmt.
- Die Fragen der Bewilligungsbehörde zur ausführlichen Vorhabensbeschreibung konnten zwischen Frau Hendrich und den Verantwortlichen des LVwA direkt beantwortet werden.
- Von Seiten des LVwA wurde darauf hingewiesen, dass die jetzt zuständige Sachbearbeiterin, Frau März (als Nachfolgerin für Frau Flohr) erst nachträglich in die Prüfung des Projektes einbezogen wurde und daher noch nicht mit allen Details vertraut ist.
- Der Bauablauf und Bauumfang musste mehrfach in Abstimmung mit der NASA-Förderung geändert werden.

- Grundlage ist ein bestätigter Lageplan mit den eingetragenen Nutzungen.
- Die fehlenden Unterlagen werden Anfang der nächsten Woche übergeben.

Frau Böttger erläuterte folgendes:

- Die Probleme, die bisher die Bewilligung behinderten, wurden zum Teil ausgeräumt; an der Lösung der verbliebenen Fragen zu den offenen Nachlieferungen wird intensiv gearbeitet.
- Die Klärung der Finanzierung der Stiftung ist wichtig für die Auswahl des Vergabeverfahrens und muss frühzeitig zur Sicherheit des Antragstellers geklärt werden.

Durch Herrn Dietrich wurde ergänzt, dass das LVwA die Bedeutung der Vorhaben erkannt hat und diese nunmehr prioritär bearbeitet werden.

Herr Dr. Bock erläuterte, dass von der 2019er Prioritätenliste noch einige Vorhaben nicht bewilligt wurden, so das Projekt in „La Porte“, der Dorfteich Mose und das ESF-Vorhaben des Gartenakademie Sachsen-Anhalt e.V. Im weiteren Verlauf der Sitzung stellte sich heraus, dass diese drei Vorhaben jedoch bereits bewilligt sind und die entsprechenden Informationen jedoch nicht an die LAG und Management weitergeleitet wurden. Es wurde vereinbart, den Informationsaustausch vor allem zu den bewilligten Vorhaben zu verbessern.

Wegen der bisher noch nicht bewilligten Projekte der Gemeinde Barleben hatte Herr Dr. Bock Kontakt zum ALFF Anhalt aufgenommen. Der zuständige Sachgebietsleiter des ALFF, Herr Lange, teilte ihm mit, dass alle drei Studien (resp. Machbarkeitsuntersuchungen) auf einem „guten Weg“ seien. Die Studie für den Jersleber See ist bewilligungsreif und wird in den nächsten Tagen bewilligt. Das Tourismuskonzept und die Spielplatzplanung müssen noch durch Nacharbeiten der Gemeinde ergänzt werden. Grundsätzlich wurde vom ALFF Anhalt auf eine gute Zusammenarbeit mit dem Antragsteller verwiesen.

Herr Nase bestätigte die Information vom ALFF, kritisierte aber die fehlende Kommunikation und den zeitlichen Verzug, denn die Ergebnisse der Studien sollten als Grundlage für investive Projekte im Jahr 2020 dienen. Da diese nicht vorliegen, gibt es jetzt Probleme bei der Vorbereitung weiterer Projekte.

Die kurzfristige Bewilligung des Projektes Jersleber See wurde von Frau Böttger bestätigt. Die anderen Projekte werden vom ALFF Anhalt intensiv bearbeitet, so dass eine schnelle Bewilligung erwartet wird. Dies wurde durch Herrn Dietrich bestätigt. Er wird sich dazu direkt mit Herrn Lange in Verbindung setzen.

Als nächstes Problem wies Herr Dr. Bock auf die Projekte des Vereins aus Ipse hin. Hier gibt es einen umfangreichen Schriftverkehr zwischen dem Verein und dem LVwA sowie Beschwerden des Vereins. Zur Klärung des Problems wird sich Herr Dietrich persönlich mit Herrn Mottschall in Verbindung setzen und in einem Vororttermin die offenen Probleme klären.

Ein großes Problem ist beim Heimatverein Rogätz entstanden. Hier gibt es zeitliche Verzögerungen bei der Auszahlung der Fördergelder, was dem Verein große Probleme bereitet. Leider konnte Frau Häusler aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Vorstandssitzung teilnehmen. Daher hat sie die Probleme in einem Schreiben zusammengefasst und dem LVwA übergeben. Durch das LVwA wurde eine schnelle Bearbeitung zugesichert.

Offen ist ebenfalls das Kooperationsprojekt „Mittellandkanal“. Seit Sommer 2019 liegt ein neuer Antrag der Gemeinde Barleben beim LVwA. Durch das LVwA wurde ein Brief mit Nachforderungen an die Gemeinde gesandt. Jetzt muss der Antrag ergänzt werden. Durch das LVwA und das Management werden der Gemeinde Barleben Unterstützung bei der Bearbeitung der Nachforderungen angeboten.

Nach diesem ersten Tagesordnungspunkt verließen die Gäste die Vorstandssitzung. Der Vorstand fuhr entsprechend der Tagesordnung fort.

TOP 2 – Protokoll der 39. Vorstandssitzung

Die Niederschrift der 39. Vorstandssitzung vom 01.10.2019 wurde vom Vorstand bestätigt.

TOP 3 – Informationen der LAG-Vorsitzenden und des Managements

Dieser Punkt wurde schon im Zusammenhang mit dem Arbeitsgespräch mit den Antragstellern und dem LVwA behandelt (seh TOP 1).

TOP 4 – Hinweise des Regionalmanagements

Herr Braunsberger hatte die folgenden Hinweise:

- Der Kreishaushalt für 2020 und 2021 wurde beschlossen. Von den geplanten 145 T€ pro Jahr wurden 100T€ bestätigt.
- Antragsschluss sollte der 31.03.2020 sein, danach können dann die Ausschüsse beraten.
- Bisher sind Anträge für insgesamt ca. 70T€ eingegangen.

TOP 5 – Hinweise des ALFF

Frau Prange informierte den Vorstand über die folgenden Punkte:

- Das Vorhaben Wanderreitstation Dolle wurde abgeschlossen und insgesamt 44T€ ausgezahlt.
- Das Vorhaben in Mose wird zurzeit umgesetzt.
- Das ALFF Mitte hat dem LVwA die Zusage gegeben, dass LVwA zu unterstützen und LAM-Projekte mit Stichtag 01.03.2020 aus dem FP 7101 zu bearbeiten. Das ALFF Mitte und das LVwA stimmen sich dazu ab, welche LAM-Anträge im ALFF Mitte bearbeitet werden. Zum Stichtag 01.03.2020 sind alle LAM-Anträge im LVwA einzureichen. Das LVwA nimmt den Posteingang vor und informiert die Antragsteller.
- Die ÄLFF Anhalt, Altmark und Süd erhalten keine LAM-Anträge der Antragstellung zum 01.03.2020.

Herr Dr. Bock wies darauf hin, dass die Projekte der 4. Rate bis zum 01.09.2020 bei den Ämtern eingereicht werden müssen. Dazu muss vom Vorstand eine entsprechende Prioritätenliste beschlossen werden. Dies erfolgt auf der Grundlage der im Herbst 2019 von der Mitgliederversammlung beschlossenen Prioritätenliste. Herr Dr. Bock empfahl die nächste Vorstandssitzung deshalb nach dem nächsten Großen Leaderarbeitskreis am 30.03. 2020 durchzuführen.

TOP 6 – Kooperationsprojekt "Mittellandkanal"

Dieser Punkt wurde schon im Zusammenhang mit dem Arbeitsgespräch mit den Antragstellern und dem LVwA behandelt (siehe TOP 1).

TOP 7 – Prioritätenliste 2020

Bisher vertrat Frau Gruß die Bürgermeisterin der Stadt Wolmirstedt Frau Cassuhn. Für diesen wichtigen Punkt unterbrach Frau Cassuhn ihren Termin und nahm an der Beratung teil. Die Prioritätenlisten wurden kurz von Herrn Westhus vorgestellt und erläutert. Jedes Vorstandsmitglied erhielt einen Entwurf.

EFRE – Liste

Diese Liste wird nicht verändert und vom Vorstand einstimmig bestätigt.

ESF - Liste

Diese Liste wird nicht verändert und vom Vorstand einstimmig bestätigt.

ELER - Liste

Bei der ELER Liste gab es einige Änderungen. Mehrere Projekte wurden zurückgezogen. Daher wurde vom Vorstand der folgende Beschluss gefasst.

Der Vorstand der LAG Colbitz – Letzlinger Heide beschließt:

Der Vorstand der Lokalen Aktionsgruppe „Colbitz – Letzlinger Heide“ beschließt, die bereinigte Prioritätenliste dem LVwA zur Prüfung und Bestätigung vorzulegen. Dies erfolgt kurzfristig durch das Management. Die Projekte 6 und 13 wurden von den Antragstellern zurückgezogen und der Umfang des Projektes 15 wurde reduziert. Daher wird der FOR der LAG bis einschließlich Projekt 15 reichen:

Ergebnis:

Ja – Stimmen	4
Nein – Stimmen	0
Enthaltungen	1

Damit wurde der Beschluss durch den Vorstand angenommen.

Die Listen werden mit dem Protokoll an die Vorstandsmitglieder übergeben und auf der Internetseite veröffentlicht.

TOP 6 – Öffentlichkeitsarbeit

Pressearbeit allgemein:

Die Pressearbeit durch den beauftragten Tourismusverband wird wieder durch Frau Häusler ausgeführt.

Durch Herrn Westhus wurde darauf hingewiesen, dass auch 2020 ausreichend Mittel für die Öffentlichkeitsarbeit zu Verfügung stehen. Über Ideen zur Verwendung der Mittel sollten sich die Vorstandsmitglieder bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen und Vorschläge einreichen.

TOP 9 – Anfragen, Anregungen, Sonstiges

Beim Management wurde ein Projekt des Tierschutzvereins Wolmirstedt für eine Landkreis Förderung beantragt. Das Projekt wurde vorgestellt und der Vorstand beschloss dieses im Umlaufverfahren den Mitgliedern zur Beschlussfassung vorzulegen, ebenso der Trägerwechsel beim Kooperationsprojekt Mittellandkanal.

Als Termin für die nächste Vorstandssitzung wurde der 29.04.2020 vereinbart. Wir treffen uns um 10.00 Uhr im Rathaus Wolmirstedt. Hauptthemen sind die vierte Rate des FOR und die weitere Entwicklung von Leader in der neuen Förderphase.

Herr Westhus
Leader –Manager
17.02.2020

Frau Tholotowsky
LAG – Vorsitzende

Anlagen:

- Prioritätenlisten